Das Motto für den Braunschweiger Schoduvel 2025 steht fest

Das Motto lautet "Leiwe Jecken, leiwe Lüe, et is mal weer Schoduvel-Tiet".

Braunschweig. Für den 47. Braunschweiger Karnevalszug Schoduvel am Sonntag, 2. März 2025, hat das Komitee Braunschweiger Karneval aus 99 Motto-Vorschlägen die Entscheidung getroffen, wie das Komittee mitteilt. Gewonnen habe der Vorschlag von Erika Müller aus Braunschweig. Dafür werde sie nun mit Begleitung zur "Großen Prunksitzung" der Mascheroder Karneval-Gesellschaft am 8. Februar 2025 und zur Mitfahrt auf einem der Prunkwagen des Komitees beim Karnevalszug Nordgrößten deutschlands eingeladen.

In diesem Jahr wurde ein Motto-Vorschlag auf Plattdeutsch ausgewählt und mit Unterstützung der AG Plattdeutsch der Braunschweigischen Landschaft an die ostfälische Sprache, also das Braunschweiger Platt, angepasst. Der genaue Wortlaut geht so: "Leiwe Jecken, leiwe Lüe, et is mal weer Schoduvel-Tiet." Auf Hochdeutsch lautet das Motto: "Liebe Jecken, liebe Leut", es ist mal wieder Schoduvel-Zeit."

Nun hoffen die Veranstalter auf

zahlreiche Anmeldungen aus der Region zwischen Harz und Heide für den großen Umzug. Der Braunschweiger Straßenkarneval rund um den Schoduvel lade alle Menschen der Region ein, als bunt verkleidete Zuschauer oder als aktive Teilnehmer am Zug in einer Fußgruppe oder mit einem eigenen Wagen an dem außergewöhnlichen "Straßentheater" teilzunehmen und damit ein Zeichen für Toleranz, Freiheit und Fröhlichkeit zu setzen. Der Schoduvel 2025 findet am Sonntag, 2. März statt.

Zugmarschall Karsten Heidrich mit seinem Zug-Team wolle nicht nur "Wagenbauer", sondern auch Fußgruppen ermuntern, sich in den "närrischen Lindwurm" einzureihen.

Alle Informationen über den Karnevalszug 2025, die Anmeldebedingungen, Ansprechpartner und die Veranstaltungs-Termine der drei Braunschweiger Karnevalsgesellschaften seien außerdem im Internet veröffentlicht unter folgendem Link: https://braunschweiger-karneval.de/alleszumzug.php red



Das Motto des Schoduvels in diesem Jahr lautete "ER, SIE, ES, divers und frei – Brunswieks Narren sind dabei!". DARIUS SIMKA/REGIOS24